



Dakota Mail

1st Austrian DC-3 Dakota Club | www.dc-3.club | Ausgabe 2019



Am 1. Mai 1994 saß eine flugzeugbegeisterte Runde im Restaurant des Salzburg Airports und sprach über die Neuigkeiten in der Propwelt, vor allem der DC-3. Plötzlich entstand der Gedanke einen DC-3 Club zu gründen. Gesagt getan wurde per Handschlag der 1st Austrian DC-3 Dakota Club aus der Taufe gehoben, dessen 25 jähriges Bestehen wir 2019 feiern. Mehr dazu in dieser Ausgabe unseres Clubmagazins. Reisen gehörten schon immer zu den Fixpunkten des Clubs. Auch im vergangenen Jahr bereisten der Club und auch kleinere Mitgliedergruppen Europa und die Welt. Der Verein steht finanziell und strukturell nach einem viertel Jahrhundert auf gesunden Beinen, trotz der Investitionen in unser Aushängeschild, die DC-3. Sie hat in den vielen Jahren, obwohl sie immer der Witterung ausgesetzt ist, nichts an ihrem Glanz verloren und wird durch einige fleißige Hände in bestmöglichem Zustand gehalten. Im Mai 2019 werden am Rumpf Lackierarbeiten durchgeführt, da dieser in den Jahren schon etwas gelitten hat.

Beste Grüße im Namen
des Clubs,

Gottfried Darringer
Obmann



HERPA Modell Sonderedition

Douglas DC-3 | Austrian Airlines | Maßstab 1:200

€ 25.- exkl. Versand

Bestellinfo: Gottfried Darringer
g.darringer@dc-3.club

herpa

HERPA MINIATURMODELLE

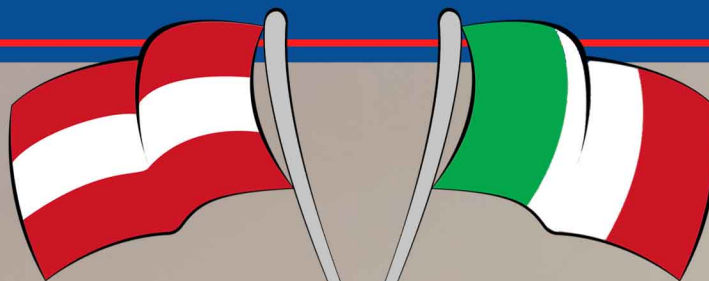


GAS ▪ HEIZUNG ▪ SANITÄR ▪ SOLAR-INSTALLATIONEN

Anton Schaber

Filiale Hallein
Salzachtalstraße 17, 5400 Hallein
Telefon: 06245 / 81457
Mobil: 0664 / 24 37 185
E-Mail: anton.schaber@aon.at

Filiale Grödig
Oberfeldstraße 6, 5082 Grödig
Telefon: 06246 / 72459
Mobil: 0664 / 24 37 185
E-Mail: anton.schaber@aon.at



10 Jahre Partnerschaft Club n° 40 Frece Tricolori Conegliano

Ein kleines Jubiläum ging der Planung dieser Reise nach Italien voraus. 10 Jahre ist es her, dass wir mit dem Frece Tricolori Club N°40 aus Conegliano eine Club Partnerschaft eingegangen sind und diese noch immer bestmöglich pflegen. Grund genug unseren Italienbesuch auf vier Tage auszudehnen. Eine neue Route führte uns am 1. Tag über Innsbruck nach Bozen, wo wir den ersten Stopp einlegten. Beim flanieren durch den Wochenmarkt in der Altstadt genossen unsere Mitglieder den ersten Cappuccino im südlichen Ambiente. Unser Tagesziel war der Gardasee und die schöne Ortschaft Lazise. Im südländischen Flair des Zentrums genossen wir in der Trattoria Marcon bei einem herrlichem Sonnenuntergang das Abendessen.

Der zweite Tag führte uns weiter gegen Süden. Verona mit Altstadtspaziergang war am frühen Vormittag am Plan. Vorbei an Padua und Mestre fuhren wir zu unserem nächsten Ziel, den Airport Marco Polo bei Venedig und dessen kleinen Hafen. Mit einem gemieteten Schiff ging es vorbei an Murano und der Friedhofsinsel San Michele nach Mazzorbo, einer kleinen Nachbarinsel von Burano. Abseits vom Touristentrubel speisten wir in der Trattoria Maddalena vorzüglich. Eine Abordnung unseres Partnerclubs war an diesem herrlichen Sonntag auch dabei. Übernachtet wurde im Hotel Venezia im Zentrum von Mestre. Tags darauf stand als erstes die Besichtigung von Vicenza, in der Region Venetien, auf dem Programm. Der venezianische Architekt Andrea Palladio begleitete uns mit seinen Prunkbauten durch die Altstadt. Auf halber Strecke nach Conegliano besichtigten wir ein von Palladio erbautes Landhaus, die Villa Emo. In Conegliano angekommen, führte uns der erste Weg zu Le Manzane um Prosecco vom Feinsten einzukaufen. Eine Weingutführung mit Verkostung und der dazugehörigen italienischen Jause ließen den Nachmittag schnell vergehen. Am Abend feierten wir mit unseren Freunden aus Conegliano in der Osteria Ae Piere Cote das 10 jährige Bestehen unserer Freundschaft. Herrliche Fleischspieße auf denen sich Kaninchen, Rind und Schwein befanden, fünf Stunden langsam gegrillt, mit Polenta und vielem



mehr wurden reichhaltig aufgetischt. Spätabends ließen wir an der Hotelbar den ereignisreichen Tag revue passieren. Der letzte Reistag war wie immer für unseren Besuch beim Saison Opening der Frece Tricolori in Rivolto reserviert. Alle 110 Frece Clubs waren wieder mit ihren Ständen vertreten. Die Flugvorführung mit zum Teil wieder neuen Piloten war wie immer ein Erlebnis. Lange dauerte die Verabschiedung mit unseren Freunden und alle freuten sich schon auf ein Wiedersehen in zwei Jahren. Vor der Heimfahrt über das Kanaltal zum Salzburg Airport besuchten wir schon traditionell Ai Bintars in San Daniele und genossen bei guten Vino di Casa eine herrliche Schinkenjause.



*Ci vediamo presto,
Gottfried Darringer*





Wochenmarkt Bozen



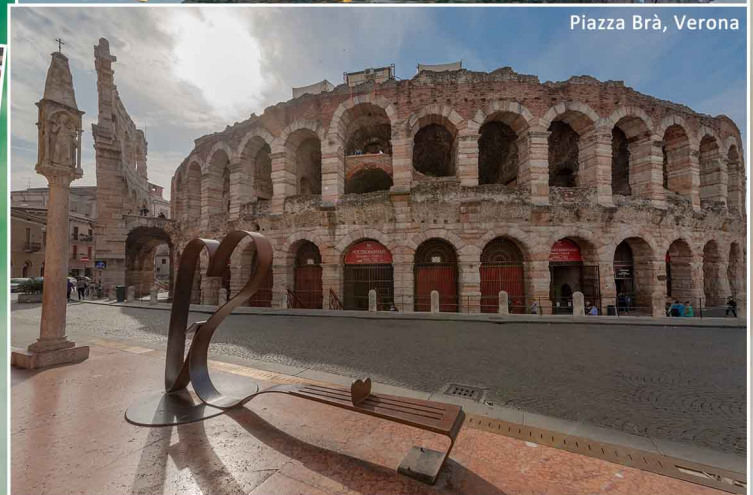
Lazise am Gardasee



Piazza Brà, Verona



Trattoria Marcon, Lazise



Piazza de Signori, Vicenza



Aeroporto Marco Polo di Venezia





Jubiläumsfeier in der Osteria Ae Piere Cote



Jubiläumsfeier in der Osteria Ae Piere Cote

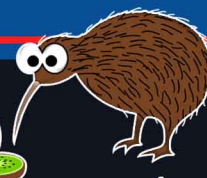


Base Aerea Militare di Rivolto





Kiwi-Tour 2018



DC-3 fliegen am anderen Ende der Welt

Mehr als 400 Jahre bevor sich Christopher Columbus – entdeckte 1492 Amerika – und der Rest Europas Sorgen darüber machten, am Rand der Welt herunterzufallen, reisten Maori in kleinen Meerkanus tausende Kilometer über den weiten unbekannten Pazifik von ihrer polynesischen Heimat Hawaiki hierher und wurden so die ersten Bewohner von „Aotearoa“, dem heutigen Neuseeland.

Nicht ganz so gefährlich war die Anreise für Christian Schwendner und Christian Indinger von Salzburg über Singapore nach Auckland auf die Nordinsel von Neuseeland. Nach 25 Flugstunden und ca. 18.100 km Luftlinie von der Heimat entfernt, setzten wir sanft am internationalen Flughafen von Auckland auf. Der kleine Flugplatz von Ardmore ca. 30 km südlich von Auckland ist die Homepage unserer DC-3 (ZK-DAK), die uns auf insgesamt 12 Flügen über die beiden Inseln begleiten wird. Der Reiseveranstalter „Pacific Trailways“ bietet unter dem Motto „do something different“ verschiedene Reisen mit der DC-3 über die beeindruckende Landschaft Neuseelands an.

Zuerst ein paar Fakten über unser Reiseziel Neuseeland, dem „Land der langen weißen Wolke“, welches aus zwei Hauptinseln besteht und von Vulkanen und Gletschern geprägt ist. Mit 4,7 Mio. Einwohner (Österreich 8,7 Mio. Einwohner) und einer Fläche von 268.680 km² (Österreich 83.879 km²) kann man Neuseeland als wunderbar unbevölkert bezeichnen. Zu der geringen Einwohnerzahl gesellen sich aber ca. 49 Mio. Schafe (Österreich 357.000 Schafe). Neuseeland hat durch die große Nord-Süd Erstreckung mehrere Klimazonen.

So herrscht auf der Nordinsel subtropisches Klima, während die Südinsel von der Antarktis beeinflusst wird. Am Milford Sound (UNESCO Weltnaturerbe) gibt es durchschnittlich 300 Regentage und 6.700 mm Niederschlag pro Jahr (Österreich 1.100 mm Niederschlag pro Jahr).



Super Trees Singapur | Gardens by the Bay



Air New Zealand | Boeing 787-9 Dreamliner | ZK-NZH | Bj. 2015 | cn 37964
Reiseflug über Australien



Marina Bay Sands Singapur



MOTAT | Douglas C-47B-35-DK | ZK-BQK | Bj. 1944 | cn 16567
Museum of Transport and Technology Auckland



James Aviation | Douglas C-47B-35-DK | ZK-AZL | Bj. 1945 | cn 16568
Clydesdale Agricultural Museum

Insgesamt 24 Teilnehmer (5 aus Europa, 4 aus den USA, 8 aus Australien und 7 aus Neuseeland) nahmen unter der Leitung von Steve Reeve (Pacific Trailways) und Captain Geoff Cooper das „Abenteuer DC-3 Air Tour New Zealand“ Anfang April 2018 in Angriff. Entlang der Ostküste der Nordinsel ging es nach Rotorua, welche für die geothermischen Aktivitäten und die reiche Maori Kultur bekannt ist. Auf Grund des verfrühten Wintereinbruchs (unsere DC-3 hatte keine Enteisungsanlage) fuhren wir mit dem Bus von Rotorua nach Palmerston Nord, um mit der DC-3 von der Nordinsel über die stürmische Cook Strait auf die Südinsel nach Blenheim zu gelangen.



New Zealand Warbirds Association | Douglas C-47B-10-DK | ZK-DAK | Bj. 1943
cn 15035 | Ardmore Airport



Mangaweka Adventure Company | Douglas C-47B-45-DK | ZK-APK | Bj. 1945
cn 16967 | Mangaweka

Dadurch hatten wir die Gelegenheit in Mangaweka (300 Einwohner) einen kurzen Zwischenstopp bei dem Cafe mit der DC-3 (ZK-APK) zu machen. In Blenheim erwartete uns schon die nächste DC-3 (ZK-JGB) und ein Besuch des „WW2 Exhibiton Omaka Aviation Hertitage Centre“.



Sky Tower Auckland

Weiter ging unsere Reise dann zur größten Stadt der Südinsel - nach Christchurch - mit dem „Air Force Museum of New Zealand“ und seiner DC-3 (NZ3551) sowie dem internationalen Antarctic Centre. Christchurch wurde in den Jahren 2010, 2011 und 2016 durch mehrere Erdbeben mit einer max. Stärke von 7,1 heimgesucht. Die Schäden sind heute noch im Stadtzentrum z.B. an der ChristChurch Cathedral zu sehen. Eines der Highlights war sicherlich der Besuch im Ashburton Aviation Museum, wo uns nach einer Landung auf der Graspiste die wunderschöne DC-3 (ZK-AMY) erwartete. Nach einem herrlichen Barbecue, zubereitet im Hangar, ging es weiter nach Dunedin mit dem beeindruckenden Anflug über den Naturhafen von Otago. In Dunedin standen der Besuch des Larnach Castle (1871-1874 erbaut), des Toitú Otago Settlers Museum und des historischen Bahnhofes sowie der steilsten Straße der Welt, der Baldwin Street mit 35% Gefälle, auf dem Programm.



New Zealand Warbirds Association | Douglas C-47B-10-DK | ZK-DAK | Bj. 1943
cn 15035 | Anflug auf den Dunedin Airport



Southern DC-3 Ltd. | Douglas C-47A-25-DK | ZK-AMY | Bj. 1944 | cn 13506
Ashburton Airport



Lake Wakatipu | TSS Earnslaw | Bj. 1912



New Zealand Warbirds Association | Douglas C-47B-10-DK | ZK-DAK | Bj. 1943
cn 15035 | Ashburton Airport



New Zealand Warbirds Association | Douglas C-47B-10-DK | ZK-DAK | Bj. 1943
cn 15035 | Queenstown Intl. Airport



New Zealand Warbirds Association | Douglas C-47B-10-DK | ZK-DAK | Bj. 1943
cn 15035 | Omaka Airport



Air Force Museum of New Zealand | Douglas C-47B-50-DK | NZ3551 | Bj. 1945
cn 16963 | Air Force Museum of New Zealand, Christchurch



Nelson



New Zealand Warbirds Association | Douglas C-47B-10-DK | ZK-DAK | Bj. 1943
cn 15035 | Anflug auf den Ardmore Airport



New Zealand Warbirds Association | Douglas C-47B-10-DK | ZK-DAK | Bj. 1943
cn 15035 | Ardmore Airport



Wanaka Tree

Nun stand ein Ausflug zum Milford Sound samt Bootstour zu den bis zu 150m hohen Wasserfällen auf dem Plan. Besonders beeindruckend war, dass ein Großteil des Wassers des Stirling Falls durch die starken Aufwinde wieder den Berg hinaufgeweht wurde. Der nächste Stopp war Queenstown am Lake Wakatipu, wo wir mit dem einzigen noch kohlebefeuernten Passagierdampfer auf der Südhalbkugel, der Earnslaw, Baujahr 1912, eine Fahrt zur Walter Peak Station mit einem abendlichen Barbecue unternahmen. Unser nächstes Ziel war der wohl meistfotografierte Baum Neuseelands, der Wanaka Tree. Auch eine Jet Boot Fahrt am Haast River durfte nicht fehlen. In Nelson besuchten wir ein besonderes Museum, nämlich das WOW – World of Wearableart & Collectable Cars – eine Kombination aus Kunst- und Automuseum.

Über die Cook Strait führte uns die Reise zurück auf die Nordinsel nach New Plymouth und weiter zur „Homebase“ nach Ardmore. Dort wartete ein besonderes fliegerisches Highlight, der Flug mit dem Flugboot Catalina als Abschluss dieser besonderen Reise auf uns. Den entsprechenden Bericht findet ihr auf Seite 10.

Bericht & Bilder: Christian Indinger



Airscapade Affairs Limited | Douglas DC-3C | ZK-NZH | Bj. 1942 | cn 4363
Omaka Airport



Kiwi-Tour 2018

Fliegen im Catalina Flying Boat



Zum krönenden Abschluss unserer Neuseelandreise, hatten wir die Möglichkeit einen Sightseeingflug mit dem meistgebauten Wasserflugzeug rund um Auckland auf der Nordinsel zu unternehmen.

Die PBY-5A „Catalina“ ist eines von ca. zwei Dutzend noch flugfähigen Exemplaren weltweit. Das zweimotorige Flugboot (ZK-PBY) wurde von der Royal New Zealand Air Force zwischen 1943 und 1954 betrieben. Die Bezeichnung PBY bedeutet „Patrol Bomber“, Y ist der Code für den Hersteller Consolidated. Der Beiname Catalina bezieht sich auf Santa Catalina Island vor der Küste Kaliforniens. Von der Catalina wurden insgesamt ca. 3.300 Stück gebaut. 1.854 Catalinas waren reine Flugboote ohne einziehbares Fahrwerk. Von der Version PBY-5A gab es 782 Stück. Wir hatten das Glück bei der Flugvorbereitung, dem Pre-Flight-Check teilweise dabei sein zu können. Bereits nach kurzer Rollstrecke hob die Catalina dank der kräftigen Pratt & Whitney R1830 Sternmotoren von Ardmore Airport ab. Natürlich wollten alle 16 Passagiere gleichzeitig in den gläsernen Blistern sitzen um die Landschaft rund um Auckland beobachten zu können. Aber aus Gründen der damit verbundenen Gewichtsverteilung bzw. Schwerpunktverlagerung konnte jeder nur für kurze Zeit den atemberaubenden Ausblick aus den Blistern genießen. Dieser Flug zählt zu den absoluten Highlight's unserer Kiwi-Tour 2018. Ein besonderer Dank gilt Lawrence Acket und Manfred Pammer, die uns dieses Erlebnis ermöglichten.

Bericht & Bilder: Christian Indinger



DAKS OVER NORMANDY

DUXFORD: 02.- 05. JUNI 2019
CAEN AIRFIELD: 05.- 09. JUNI 2019

www.daksovernormandy.com

Der Juni 2019 bietet uns die allerletzte Möglichkeit, Dakotas über der Normandie zu sehen und diejenigen zu ehren, die so viel zur Befreiung Europas beigetragen haben. „Daks over Normandy“ wird ein einmaliges Ereignis sein. Der Himmel über Südengland und der Normandie wird mit über 30 Douglas DC-3 / C-47 Dakotas und hunderten Fallschirmjägern gefüllt sein. Zum ersten Mal seit dem Zweiten Weltkrieg werden viele dieser großartigen Flugzeuge vom 2. bis 9. Juni 2019 dort zu sehen sein. Ihre Besitzer und Betreiber fliegen sie von überall auf der Welt ein. Aus Skandinavien, den Niederlanden und dem Rest Europas, aus Kanada sowie den Vereinigten Staaten und sogar aus weit entfernten Ländern wie Australien werden die geschichtsträchtigen Props zur Veranstaltung anreisen. Die Geschichte wird wieder aufleben, wenn 250 Fallschirmjäger über der Normandie abspringen und diese legendären Flugzeuge am Boden und in der Luft zu bewundern sind.

Die Veranstaltung „Daks over Normandy“ findet an zwei Orten statt:

Vom 2. bis 5. Juni am Duxford Airfield in England und vom 5. bis 9. Juni am Flughafen Caen Carpiquet in Frankreich! Beide Standorte wurden aufgrund ihrer Einrichtungen, ihrer Infrastruktur sowie aufgrund ihres Weltkulturerbes sorgfältig ausgewählt.



Organisator Peter Braun

Am 5. Juni 2019 treten wir in die Fußstapfen der Helden von damals! Ungefähr 250 Männer und Frauen werden in Großbritannien an Bord gehen, um genau wie vor 75 Jahren über den Ärmelkanal und in die historischen Absprungzonen der Normandie zu fliegen. Sie werden Alliierte Uniformen des 2. Weltkrieg tragen und mit den historischen, runden Militärfallschirmen abspringen. Es wird ein Ereignis sein, dass seinesgleichen sucht, Geschichte in ihrer Entstehung, genau wie 1944.

Während der Besuchertage kann jeder kommen, die Flugzeuge hautnah erleben und besichtigen. Bei Rundflügen können die Dakotas in ihrem Element bewundert werden. Stände mit Souvenirs findet man an den Veranstaltungsorten. Es wird ein unvergesslicher Anblick sein die vielen DC-3's auf einmal zu sehen. Es werden sich bestimmt einzigartige Fotomöglichkeiten ergeben.

Vielen Dank an Peter Braun und sein Team für die Umsetzung und Realisierung dieser tollen Idee.

TURKISH AVIATION MUSEUM

Istanbul Ataturk Airport



Während der Planungen der Spotterreise nach Istanbul stieß ich auf zwei DC-3s, die im Turkish Air Force Museum nahe des Atatürk Airport ausgestellt sind. Dies war natürlich Anlass genug, dem Museum einen Besuch abzustatten. Das Museum liegt südlich des Flughafens und beheimatet im Außenbereich neben den beiden Dakotas auch einige weitere Props wie z.B. eine DC-4 und eine Vickers Viscount sowie Hubschrauber und Jets. Weiters sind auch Radar- und Luftabwehrsysteme sowie Fahrzeuge, aber auch eine zivile Caravelle von Istanbul Airlines ausgestellt. Im Innenraum findet man neben zahlreichen Modellen und historischen Stücken aus der Geschichte der Turkish Air Force auch einen gut sortierten Museumsshop.

Die Anfänge des türkischen Luftfahrtmuseums reichen weit in das 20. Jahrhundert zurück. Bereits 1960 begann man von den ausgeflogten Flugzeugen jeweils eines für das Museum aufzuheben. Im Jahr 1971 wurde das ursprüngliche Museum in Izmir eröffnet, aber bereits im Jahr 1978 an den aktuellen Standort in Istanbul-Yeşilköy übersiedelt. Die endgültige Eröffnung wurde im Oktober 1985 gefeiert. Seitdem wurde die Ausstellung immer wieder umgestaltet und erweitert.

6052 / YSL-52 | Bj. 1943 | cn 13877

Die C-47 mit der Konstruktionsnummer 13877 wurde im Jahr 1943 ursprünglich für die US Air Force gebaut und trug das Kennzeichen 43-30726. 1948 wurde die Maschine an die Turkish Air Force verkauft, wo sie mit dem Kennzeichen 6052 / YSL-52 ausgestattet wurde und ihren Dienst verrichtete.

430 | Bj. 1958 | cn 430

Diese Vickers 794D Viscount wurde im Jahr 1958 an die THY Turk Hava Yollari, heute bekannt als Turkish Airlines, ausgeliefert und flog mit dem Kennzeichen TC-SEL Passagiere. Am 06. März 1971 wurde die Maschine von der Turkish Air Force gekauft und auf „430“ umregistriert. Die Ausflottung erfolgte im Jahr 1990, danach wurde das Flugzeug an das Museum übergeben und ist seitdem dort ausgestellt.



149877 | cn 152C

Die Grumman S-2 Tracker ist ein zweimotoriges viersitziges U-Jagdflugzeug des US-amerikanischen Herstellers Grumman Aircraft Engineering Corporation. Diese Grumman S-2F Tracker wurde mit dem Kennzeichen „149877“ an die United States Navy ausgeliefert. Von 1978 bis 1993 flog die Maschine mit demselben Kennzeichen für die „Turk Deniz Kuvvetleri“, sprich die Türkische Marine. Seit August 2003 ist sie im Museum ausgestellt.



6930 | Bj. 1942 | cn 4561

Die Beechcraft Modell 18 ist ein zweimotoriges, leichtes Mehrzweckflugzeug des US-amerikanischen Herstellers Beech Aircraft Corporation. Die Beech 18 wurde während und nach dem zweiten Weltkrieg auch militärisch als Transport- und Schulflugzeug genutzt. Dieses Exemplar wurde 1942 gebaut und an die United States Air Force mit dem Kennzeichen 42-37565 übergeben. Bereits sechs Jahre später übernahm die Turk Hava Kuvvetleri das Flugzeug. Es bekam das Kennzeichen „6930“ und war bis 1985 im Einsatz. Seither bereichert die Maschine das Museum nahe des Atatürk Airports in Istanbul.



ETI-683 | Bj. 1945 | cn 10788

Diese C-54D Skymaster, zivil bekannt als DC-4, wurde 1945 gebaut und an die United States Army Air Force ausgeliefert. Bereits 1947 wurde das Flugzeug an die United States Air Force übergeben. Am 14.06.1966 übernahm die Turkish Air Force das Flugzeug und flog es bis in die späten 90er Jahre. Nach der Ausmusterung im Jahr 1997 wurde die Maschine an das Air Force Museum übergeben.



Die Turkish Air Force hatte zwischen 1946 und 1996 insgesamt 108 Douglas C-47 im Einsatz und war eine der wenigen militärischen Betreiber weltweit, die ihre C-47 bis in die späten 90er Jahre im Einsatz hatten.

6008 / H-008 | Bj. 1943 | cn 15011

Diese Douglas C-47 wurde 1943 in Oklahoma City gebaut und trug bei Ihrer Auslieferung an die US Air Force das Kennzeichen 43-49195. Später wurde sie an die Turkish Air Force verkauft wo sie mit dem Kennzeichen 6008 unterwegs war.

Bericht & Bilder: David Schilcher





SHELL CREEK AIRPARK Besitzer Frank Moss restauriert wieder ein legendäres Flugzeug, dieses Mal eine DC-3. N133D wird nach Fertigstellung die älteste flugfähige DC-3 mit Baujahr 1936 sein. Die Maschine wurde 1936 als „Flagship Texarkana“ N16005 an American Airlines ausgeliefert. Weitere Stationen waren die USAF, Ozark Airlines und Academy Airlines.

Weiters am Airpark zu finden sind zwei ehemalige Monroe County Mosquito Control Distkey West DC-3's (N220GB, N213GB), die ihre Dienste stationiert in Marathon zwischen Key Largo und Key West verrichteten. Eine mexikanische DC-3 XA-RPN, oder besser gesagt ihre Reste sind am Gelände verstreut. Sie wurde als Ersatzteilsender für das Projekt N133D verwendet. Der Rumpf, der durch einen Hurrikan am Opa Locka Airport schwer beschädigten N7500A, dörft am Platzrand in der Sonne Floridas. Ebenfalls eine alte Bekannte unter DC-3 Freunden ist die ehemalige Florida Air Cargo Douglas DC-3C N130D, auch sie wird als Ersatzteilsender genutzt.

Bericht: Gottfried Darringer
Bilder: Wolfgang Wehmeyer



Frank Moss | DC-3A-S1-C3G | N133D | Bj. 1936 | cn 1499
Shell Creek Airpark, FL



Academy Airlines (Florida Air Cargo) | Douglas DC-3C-S4C4G | N130D | Bj. 1943
cn 19800 | Shell Creek Airpark, FL



Howe Bros Enterprises | Douglas DC-3C | N213GB | Bj. 1945 | cn 33232
Shell Creek Airpark, FL

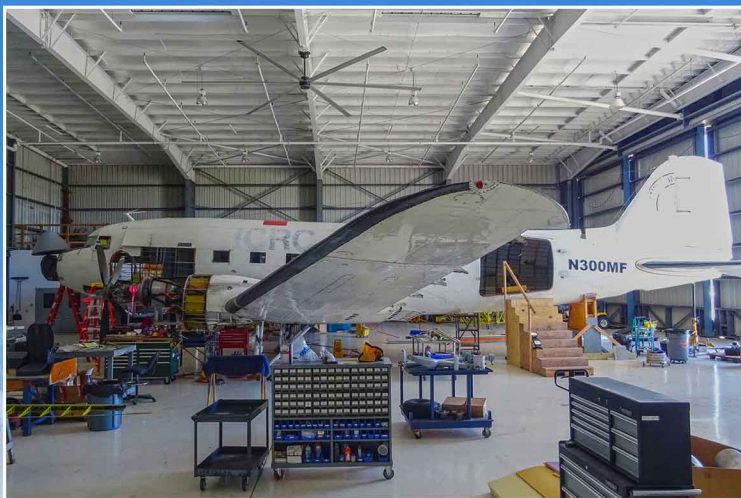


Frank Moss | Douglas DC-3A | XA-RPN | Bj. 1939 | cn 2167
Shell Creek Airpark, FL



Madken LCC | Douglas R4D-1 Skytrain (DC-3) | N220GB | Bj. 1942 | cn 4438
Shell Creek Airpark, FL

ST. LUCIE COUNTY AIRPORT Fort Pierce, Heimat von MFI Missionary Flights Intl. und Betreiber von zwei Turbo DC-3 (N200MF, N500MF) und einer im C-Check befindlichen dritten Turbo DC-3 (N300MF ex 5Y-RDS), die 2017 aus Lanseria, Südafrika nach Florida geflogen wurde. Diese in Südafrika umgebaute Douglas (AMI) DC-3-65TP Cargomaster wird 2019 zur Flotte stoßen.



Missionary Flights | Douglas C-47TP Turbo | N300MF | Bj. 1945 | cn 27085
St. Lucie County Airport, FL



Missionary Flights | Douglas DC-3 Turbo | N500MF | Bj. 1945 | cn 27047
St. Lucie County Airport, FL



Missionary Flights | Douglas DC-3C-TB | N200MF | Bj. 1944 | cn 9766
St. Lucie County Airport, FL



Alen Enterprises Inc. | Douglas DC-3A-456 | N138FS | Bj. 1942 | cn 9967
Opa Locka Airport, FL

OPA LOCKA AIRPORT im Umbruch, die Besitzer des legendären Prop Airports wollen die Oldies nicht mehr. Das Bestreben ist, ein reiner Bizjet Airport zu werden. Die wieder auferstandene Florida Air Cargo ist im Moment noch mit zwei DC-3 Frachtern vor Ort. Auch die ex Four Star Cargo DC-3, bekannt durch ihrem Snoopy unterm Cockpitfenster, ist in OPF im Einsatz.



Florida Air Cargo | Douglas C-47B-20-DK | N271SE | Bj. 1945 | cn 15676
Opa Locka Airport, FL

25 Jahre

FIRST AUSTRIAN DC-3 DAKOTA CLUB

1994 - 2019



Kauf | 1995 | Wr. Neustadt



Vorbereitung für die Lackierarbeiten | 1997 | Salzburg Airport



Roll out | 1997 | Salzburg Airport



Fotoshooting | 2018 | Salzburg Airport

STRUCTURAL REPAIR MANUAL

FOR THE MODEL

DC-3

AIRPLANES



PUBLISHED BY

DOUGLAS AIRCRAFT CO., INC. SANTA MONICA, CALIF., U. S. A.

MAY 10, 1946

HISTORY OF N86U

Registration	Airline Owner	Date in	Date out
42-93189	USAF United States Air Force	20.04.1944	26.11.1945
N88823	TWA Trans World Airlines	26.11.1945	29.12.1953
N35F	Union Steel & Wrecking Co.	29.12.1953	20.10.1954
N56B	Grumman A C Engineering	20.10.1954	00.00.1956
N86U	Oxford Paper & Co.	00.00.1956	01.06.1963
N86U	Exec Air Inc.	01.06.1963	11.02.1970
N86U	Hawthorne Aviation	01.08.1971	00.00.1971
N86U	Holiday Realty Inc	00.00.1971	01.08.1975
N86U	Andrew Allyn	01.08.1975	01.08.1976
N86U	Florida Airlines - Air South Sarasota	01.08.1976	11.12.1978
N86U	AAK - International Inc.	11.12.1978	01.03.1980
N86U	E. Stewart	01.03.1980	15.08.1983
N86U	Harold J. de Gregory	15.08.1983	11.08.1985
N86U	Glade Air Inc	11.08.1985	10.02.1988
N86U	Freefall Enterprises (ferry to Austria)	10.02.1988	01.09.1995
N86U	First Austrian DC-3 Dakota Club	01.09.1995	

PUBLISHED BY

DOUGLAS AIRCRAFT CO., INC. SANTA MONICA, CALIF., U. S. A.

- ### Geschichte des First Austrian DC-3 Dakota Club
- Gründung 1994
 - Kauf der DC-3 1995
 - Transport nach Salzburg 1995
 - Lackierung 1997
 - Fertigstellung Clubterminal 2001
 - Verschwisterung mit Frece Tricolori Club N°40 2008
 - Conegliano 2014
 - DC-3 Fly-in Salzburg 2019
 - 25 Jahre 1st Austrian DC-3 Dakota Club 2019

PUBLISHED BY

DOUGLAS AIRCRAFT CO., INC. SANTA MONICA, CALIF., U. S. A.

25 Jahre

FIRST AUSTRIAN DC-3 DAKOTA CLUB

Clubreisen




Clubausflug | Airbase Manching | 2006



Clubreise | Palma de Mallorca | 2006



Clubausflug | „Tannkosh“ | 2006



Clubausflug | Airbase Landsberg | 2010



Clubreise | Berlin | 2005

25 Jahre

FIRST AUSTRIAN DC-3 DAKOTA CLUB

Events




American Country Night | 2006

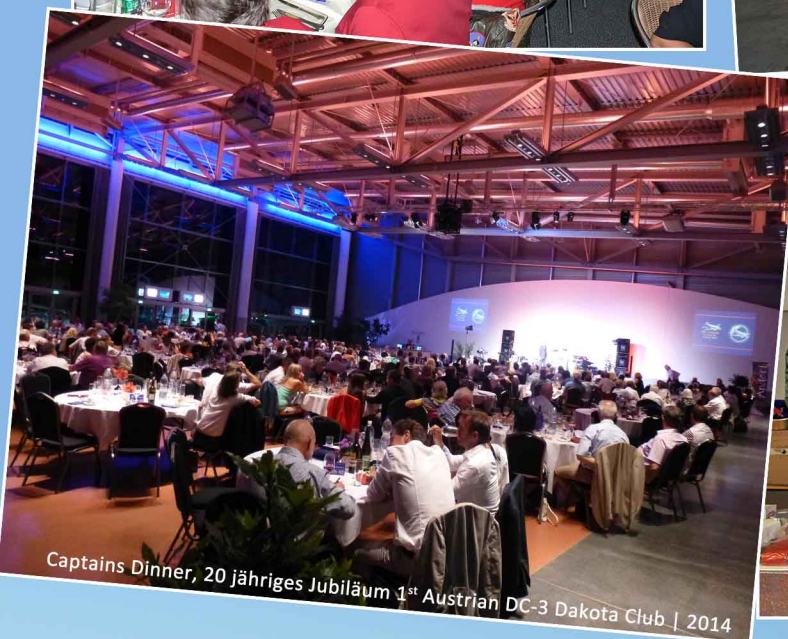


50 Jahre Frece Tricolori | 2010

Weihnachtsfeier | 2006



HLX-Präsentation | 2006



Captains Dinner, 20 jähriges Jubiläum 1st Austrian DC-3 Dakota Club | 2014



Familientag Salzburg Airport | 2009



DC-3 Fly-in | 2014

Legendäres Flugboot zu Besuch am Salzburg Airport

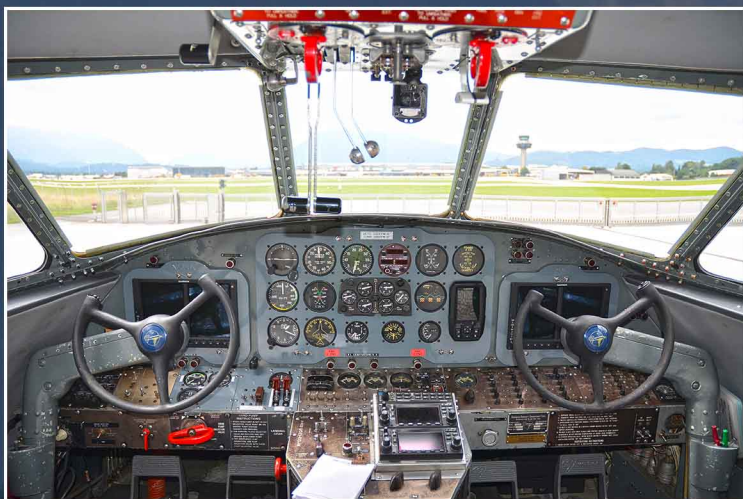
Sea & Air Adventures
Wilmington, Delaware

Grumman HU-16C (UF-1) Albatross
cn 141262

Bj.1955

N7025N

Engine Wright R-1820 SER



Das unter der Werksbezeichnung G-64 als Nachfolger der Grumman-Konstruktionen Goose, Widgeon und Mallard entwickelte Wasserflugzeug flog vom Biscarrosse Seaplane Fly-in in Frankreich nach Salzburg. Die Besatzung kam auf Einladung der Flying Bulls in die Mozartstadt um hier noch eine Woche Urlaub zu machen und das wunderschöne Salzkammergut mit seinen Seen für Rundflüge zu nützen. In der Zeit von 1947 bis 1959 wurden 464 Maschinen dieses Typs gebaut, die in 22 Ländern zum Einsatz kamen. Hauptnutzer waren die United States Air Force, US Navy sowie die US Coast Guard, wo die HU-16 zur Seenotrettung eingesetzt wurde. Mit der Entwicklung der Albatross begann das Unternehmen Grumman Mitte 1940.

Bericht & Bilder: Gottfried Darringer
Hintergrundbild: David Schilcher



CLUBJAHR 2018

IMPRESSIONEN



Familientag Salzburg Airport



Clubabend September



Fliegerwaschen



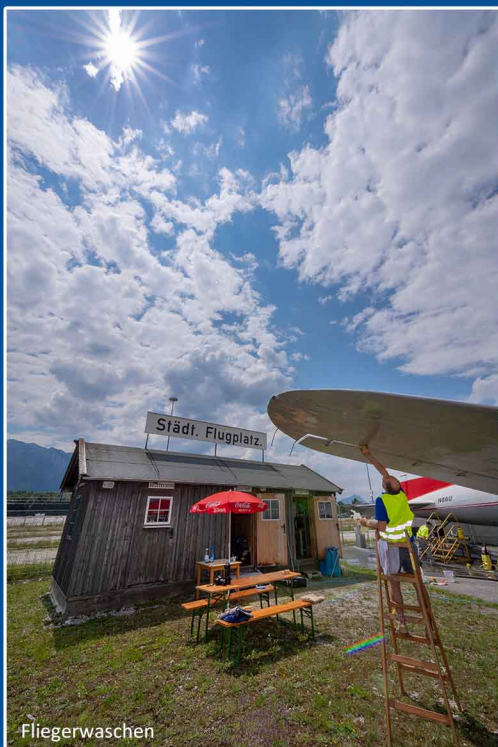
Fliegerwaschen



Clubabend September



Arbeiten Elektroanspeisung



Fliegerwaschen



Clubabend November



Familientag Salzburg Airport



Restaurierung Cockpit



Restaurierung Gepäckwagen



Sommerfest



Wie jedes Jahr fand Anfang August 2018 unser traditionsreiches Sommerfest statt. Nach dem Check-in fuhr die Mitglieder mit dem Vorfelddbus zu unserer Douglas DC-3 und wurden mit Prosecco vom Weingut Le Manzane bei unserer „Arizona Lady“ empfangen.

Dort wurde feierlich unser frisch restaurierter Elektrogepäckswagen präsentiert und auf den Namen „Alfons“ getauft. Unser Vorstandsmitglied Alfons Brandstätter hatte in mühevoller Kleinarbeit diesen „Oldtimer“ aus dem Jahre 1956 wieder in Stand gesetzt.

Nachdem die wichtigsten „News“ zwischen den Clubmitgliedern ausgetauscht waren, ging es mit dem Vorfelddbus wieder ins Terminal 1 und weiter auf die Dachterrasse, wo uns das Team von Lagardère Travel Retail Austria unter der Leitung von Rudi mit einem köstlichen Vor- und Nachspeisenbuffet sowie diversen Hauptspeisen vom Grill verwöhnte. Alle Mitglieder waren von der außergewöhnlichen Qualität beeindruckt. Unser Clubmitglied und Geburtstagskind Simone Falk wurde von ihrem Lebensgefährten und Vorstandsmitglied David Schilcher mit einer Eistorte überrascht. Liebe geht eben doch durch den Magen. Bis nach Mitternacht genossen wir bei tropischen Temperaturen die besondere Atmosphäre auf der Dachterrasse unserer Homebase.

Bericht & Bilder: Christian Indinger



CLUBVERANSTALTUNGEN 2019

DC-3 Clubabend - Location DC-3

Freitag	4. Jänner - Neujahrsempfang
Freitag	1. März
Freitag	3. Mai
Freitag	5. Juli
Freitag	6. September

DC-3 Clubabend - Largadere Terminal 1

Freitag	1. November
---------	-------------

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 18:00 Uhr!

Special Events

- Jahreshauptversammlung:
Location „Das Jedermann“
Freitag, 1. Februar
- Sommerfest mit 25 Jahr Jubiläum:
Samstag, 3. August
- Weihnachtsfeier:
Location „Das Jedermann“
Samstag, 30. November
- Familientag Salzburg Airport
Dienstag, 24. Dezember, ab 10:00 Uhr

CLUBREISE 2019

Berlin | 26.09. - 29.09.2019

Flugreise in die deutsche Bundeshauptstadt Berlin



Museum Gatow

Brauereibesichtigung

DC-3 Besichtigung

Spree-Rundfahrt

Berlin Airport

Sightseeingtour



DAKOTA GIFTS - Bestellungen: info@dc-3.club



Polo € 27.-

Pin € 4.-

Kapperl € 12.-

Aufnäher € 8.-

zzgl. Versand

IMPRESSUM:

Medieninhaber: 1st Austrian DC-3 Dakota Club | c/o Gottfried Darringer | Franz Linherstraße 79/2, A-5020 Salzburg

Phone +43(0)69910057320 | g.darringer@dc-3.club

REDAKTION: G. Darringer, C. Indinger, D. Schilcher | LAYOUT: D.Schilcher | TITELBILD: D. Schilcher

DRUCK: Werbeagentur Grossbointner, Friedensstraße 12, 5082 Grödig

Weltweit.

Unkompliziert ab Salzburg
zu mehr als 170 Reisezielen

**EINFACH
FLIEGEN AB
SALZBURG**
fliegabsalzburg.at




Salzburg Airport
— W. A. MOZART —